**#unhatewomen[[1]](#footnote-1): Sexismus im Deutsch-Rap**

**Station 1: Schluss mit den Ausreden für frauenverachtenden Rap!**

**Aufgaben:**

1. Betrachten Sie das Kampagnen-Video zu #unhatewomen. Verwenden Sie hierzu folgenden Link: <https://youtu.be/C4d8rmS6IBc>
2. Beantworten Sie die Fragen zum Video:
   * + - 1. Auf welche Problematik macht die Kampagne aufmerksam?
         2. Wie reagieren die gezeigten Frauen?

3. Lesen Sie sich den Artikel zum Thema „Sexismus im Rap“ durch und markieren Sie wichtige

Passagen. Link zum Zeitungsartikel:

<https://www.tagesspiegel.de/kultur/feministische-kampagne-unhatewomen-schluss-mit-den-ausreden-fuer-frauenverachtenden-rap/25606090.html>

4. Benennen Sie die Argumente des Textes, die die Verwendung sexistischer Begriffe rechtfertigen.   
 Schreiben Sie diese in eine Tabelle.

5. Welche Gegenargumente lassen sich finden? Recherchieren Sie im Internet und ergänzen Sie die

gefundenen Argumente in der Tabelle.

Folgende Links könnten bei Ihrer Recherche helfen:

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/deutschrap-metoo-sexismus-100.html>

<https://www.sonntagsblatt.de/artikel/kultur/deutschrap-sexismus->

**Station 2:** **#\_\_\_\_\_\_\_\_\_: eine eigene Kampagne gegen sexualisierte Gewalt im Deutsch-Rap entwicklen**

**Arbeitsauftrag**:

Entwerfen Sie eine Kampagne (Form: Plakat, Video oder Song) gegen sexualisierte Gewalt im Deutsch-Rap.

– **Mögliche Apps zum Entwerfen von Plakaten:**

Thinglink

Canva

– **Mögliche Apps zum Erstellen eines Videos/Songs:**

iMovie

Aufnahmefunktion des Tablets

**Station 3: Eine Position entwickeln anhand von Zitaten zu Sexismus im Deutsch-Rap**

**Aufgaben:**

1. Lesen Sie die abgebildeten Zitate aufmerksam.

2. Wählen Sie drei der Zitate aus und führen Sie ein stummes Schreibgespräch auf dem dazu   
 ausgelegten DinA3 Blatt durch.

3. Formulieren Sie Ihre Position in einem eigenen Zitat.

**Zitate für Lehrkräfte (stummes Schreibgespräch):**

„Finde es immer extrem rührend, wenn mieser Sexismus im Rap mit ’Kunstfreiheit’ verteidigt wird, weil: Du darfst als Künstler also alles sein, entscheidest Dich aber dafür, miesester Frauenhasser zu sein.“

(<https://www.tagesspiegel.de/kultur/feministische-kampagne-unhatewomen-schluss-mit-den-ausreden-fuer-frauenverachtenden-rap/25606090.html>)

*Sophie Passmann, Autorin*

„Bei manchen Künstlern – Künstlerinnen nicht mitgemeint – hat man das Gefühl, sie haben irgendwann eine magische Grenze überschritten, jenseits derer ihre Bewunderer ihnen jeden erdenklichen Fehler verzeihen: Witze auf Kosten von Minderheiten? Freiheit der Kunst, er kennt keine Tabus! Eklige Sprüche über Frauen? Herrlich verschroben, so kauzig! (…) Ehefrau verprügelt? Hach, Genie und Wahnsinn! Mit Diktatoren gekuschelt? Ein widerständiger Charakter, ein Lebemann, der polarisiert, ein ewiger Provokateur, der sich von niemandem etwas sagen lässt.“

(<https://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/peter-handke-und-der-nobelpreis-perfide-muelltrennung-a-1291617.html>)

*Margarete Stokowski, Journalistin und Autorin*

„Bühnenpersona, Kunstfreiheit - die Leute sind ja keine anderen Menschen. Es ist ja nicht so, dass die von der Bühne kommen und voll die nicen, reflektierten Jungs sind und sagen: 'Du musst nicht mitziehen, lass uns abhängen und über Producing reden.“

(<https://www.n-joy.de/leben/UnhateWomen-Schluss-mit-frauenverachtenden-Rap-Texten,unhatewomen100.html>)

*Sookee, Rapperin*

„Wir sind der Meinung, dass zu Gewalt nicht nur körperliche, sondern auch verbale Gewalt gehört. Gerade Deutschrapper sind meinungsbildend und Vorbilder für junge Menschen. Sie könnten so viel Bewegung in eine positive Richtung bringen“

(<https://www.n-joy.de/leben/UnhateWomen-Schluss-mit-frauenverachtenden-Rap-Texten,unhatewomen100.html>)

*Gesa Birkmann, Terre des Femmes*

„Ich finde es gar nicht so schlimm, wenn Leute so was sagen (sexistische, gewalttätige Zeilen im Rap, Anm.), ich finde es nur schlimm, wenn sie nichts anderes sagen.Wenn sie weder in Interviews mal reflektierter sprechen oder dass es da mal nen Track gibt, wo sie da auch mal sagen 'raus aus der Kunst, lass mal Tacheles reden‘. Sowas find ich wichtig.“

(<https://www.hr-inforadio.de/podcast/engel-fragt/ist-deutsch-rap-hohl-und-frauenfeindlich,podcast-episode-83566.html>)

*Shoo, Produzentin und Rapperin*

„Es gibt Sexismus überall – in unserer Politik, der Gesellschaft und in anderen Musik-Genres. Deutschrap ist allerdings ein Genre, das diesen Sexismus zelebriert."

(<https://www.spiegel.de/kultur/musik/sexismus-im-deutsch-rap-text-analyse-aus-vier-jahrzehnten-rap-geschichte-a-8777bc4f-0c5d-461e-8d19-e99d69a3e3d0>)

*Salwa Houmsi, Journalistin und Moderatorin[[2]](#footnote-2)*

**Station 4: Gehört Sexismus als Provokation zum Rap dazu?**

**Aufgaben**

1. Schauen Sie das Video <https://www.youtube.com/watch?v=HrAPbXJl32o> an und fassen Sie die unterschiedlichen Positionen in einer Tabelle zusammen (zum Beispiel in einem Zumpad oder unter eathercalc).

2. Welche Meinung hat Sie am ehesten überzeugt? Begründen Sie Ihre Position in einem Dreiecksspiel.

3. Vervollständigen Sie den Satz: Eine Grenze ist für mich überschritten, wenn….

4. Teilen Sie die Texte in der Klasse auf und untersuchen Sie diese. Warum ist Sexismus im Deutsch-Rap   
 eben nicht nur Provokation?

(1) <https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/ttt/sendung/ttt-titel-thesen-temperamente-2574.html>

(2)<https://www.sueddeutsche.de/kultur/sexismus-im-hip-hop-wo-die-widerwaertigkeit-norm-ist-1.3797811>

**Fragen für die Abschlussdiskussion:**

1. Was ist an diesen Songlyrics problematisch?
2. Gehört Sexismus als Provokation zum Rap dazu?
3. Wollen wir in einer solchen ‚sexistischen‘ Gesellschaft leben?

1. Titel einer Kampagne der Frauenrechtsorganization Terre des Femmes: https://www.unhate-women.com/de/ [↑](#footnote-ref-1)
2. Alle Zitate entnommen am 18.11.2021 [↑](#footnote-ref-2)